

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Betreff: Vergabe der Gaskonzession****Einreicher: Kämmerei**

Beratungsfolge	29. Stadtratssitzung	31.08.2017	Abstimmung: ./.	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	nicht öffentlich / vorberatend			

Beratungsfolge	30. Stadtratssitzung	07.09.2017	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung den Gaskonzessionsvertrag für das Gebiet der Stadt Schmölln mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA), Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg abzuschließen.

**Sachdarstellung:**

Im Ergebnis eines mehrstufigen, transparenten, demokratischen, diskriminierungsfreien und weitgehend rechtssicheren Verfahrens, welches die Stadt Schmölln mit Unterstützung des beauftragten Beratungsunternehmens Treuhandgesellschaft für Leitungsrechte mbH Leipzig (TGL) durchführt, hat der Stadtrat der Stadt Schmölln in seiner Sitzung am 31.08.2017 die abschließende Bewertung der vorliegenden Angebote um die Gaskonzession vorgenommen. Ziel des Verfahrens ist der Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages für das gesamte Stadtgebiet mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Die bisherigen zwei Konzessionsverträge, getrennt für den Ortsteil Großstöbnitz und das übrige Stadtgebiet sind zum 5. bzw. 6. November 2016 ausgelaufen.

Angebote wurden von zwei Bietern abgegeben:

Thüringer Energie AG (TEAG)  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (EWA)  
Franz-Mehring-Straße 6  
04600 Altenburg

In der Beratung am 31.08.2017 wurden 29 Einzelkriterien in folgenden 8 Wertungsfeldern geprüft, erörtert, diskutiert und abgestimmt:

- 1 Versorgungssicherheit
- 2 Preisgünstigkeit
- 3 Verbraucherfreundlichkeit
- 4 Effizienz
- 5 Umweltverträglichkeit
- 6 Gegenleistungen
- 7 Konzessionsvertrag
- 8 Sicherung/Wahrung des Einflusses der Stadt Schmölln auf die Aufgabenerfüllung

Grundlage der Angebote war die am 29. August 2016 beratene und protokollwirksam abgestimmte Wertungsmatrix, die neben der Beschreibung der Einzelkriterien auch die jeweilige Wichtung verbindlich fest schrieb und den Bietern im Vorfeld der Angebotsabgabe bekannt gegeben wurde.

Die Bepunktung der Angebote erfolgte in der Weise, dass der bessere Bieter für das jeweilige Einzelkriterium die Maximalpunktzahl 10 erhielt. Bei gleichwertiger Beantwortung erhielt der andere Anbieter ebenfalls 10 Punkte, sonst entsprechend weniger. Multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung ergaben sich die Punktzahlen je Einzelkriterium, deren Summe die Gesamtpunktzahl ergab. Über die Punktevergabe zu jedem Einzelkriterium wurde separat abgestimmt, die Abstimmungsergebnisse wurden im Sitzungsprotokoll festgehalten. Bieter A erreichte 979,5 Punkte und Bieter B 980 Punkte von 1.000 möglichen Punkten.

Der Bieter mit der höheren Gesamtpunktzahl soll die Gaskonzession für das Stadtgebiet Schmölln erhalten, es handelt sich hierbei um die EWA.

im Auftrag

Biereigel  
Amtsleiterin Kämmerei